

Gesellschaftsnachrichten

für das Vereinsjahr 1999/2000

I. Mitgliederbewegung

A) Statistik

Zahl der ordentlichen Mitglieder am 24. September 2000:

Stadt Salzburg	.....	816
Land Salzburg	.....	466
Österreich	.....	154
Ausland	.....	154
<u>Gesamt</u>	.....	<u>1590</u>

Dazu 52 unterstützende Mitglieder, ferner sechs Ehrenmitglieder und ein korrespondierendes Mitglied, insgesamt 1649 Mitglieder.

B) Neueingetretene Mitglieder

Arming Claudia, Mag., Koppl
 Bitter Gerhard, Dr., Salzburg
 Demel Michael, Petting/Obb.
 Dokumente Verlag, Offenburg
 (Abo)
 Drossbach Gebhard Bernhard,
 Berchtesgaden
 Doppler Robert, Salzburg
 Erdner Lia, Salzburg
 Esslinger Manhart, Elsbethen
 Feichtinger Thomas, Dr., Salz-
 burg
 Festetics Veronika, Salzburg
 Fischer Ilse, Mag., Bad Aussee
 Fördermayr Florian, Salzburg
 Foller Ingrid, Salzburg
 Franzwa Franz, Salzburg
 Fussl Maximilian, Dr., Salzburg
 Gemeinde Elixhausen
 Gesamthochschul-Bibliothek
 Kassel (Tausch)
 Götzinger Karl, Petting/Obb.

Greger-Amanshauser Sabine,
 Dr., Salzburg
 Griesmayr Franz, Dr., Salzburg
 Grüll Anneliese, Salzburg (unter-
 stützendes Mitglied)
 Grüll Friedrich, Mag., Hofrat,
 Salzburg
 Grünwald Walter, Dr. phil. et
 Mag. pharm., St. Gilgen
 Haase Reinhold, Mag., Salzburg
 Haberlandner Roswitha, Seeham
 Hametner Rudolf, Dr. phil., Salz-
 burg
 Heinisch Erika R., Grödig
 Hirnsperger Eva, Kuchl
 Hirnsperger Johann, Mag., Dr.,
 Univ.-Prof., Graz
 Hirnsperger Ursula, Kuchl
 Historischer Verein für den
 Chiemgau, Traunstein
 Hoeller Elfriede, Salzburg
 Hoffmann Hans, Dr., Mondsee

- Huber Christl, Dr., Salzburg
Huber Josef, Golling
Huber Luzia, Salzburg
Illek Peter Heinz, Salzburg
Jacob Ingrid, Dr., Siegsdorf
Jerger Ingeborg, OSR, Salzburg
Jung Richard, Ing., Salzburg
Jungreithmaier Maria, Salzburg
Kampl Brigitte, Salzburg
Kimura Yutaka, Hon.-Prof.,
Hiroshima
Kletzl Brigitte, Salzburg
Knoll Gerhard, Dr., Wien
Kohlbacher Friederike, Hallein
Kostka Helga, Dr. iur., Graz
Kriesch Thomas, Dr., Anif
Kühberger Christoph, Mag. phil.,
Salzburg
Kummer Katrin, Mag., München
Kurrent Walter, Salzburg
Lackner Irmgard, Mag., Dr. phil.,
Salzburg
Lamprecht Josefine, Salzburg
Lindiger Gerhard, Dr., Hallein
Lochmann Margarethe, Salzburg
Maislinger Matthias, Mag., Hall-
wang
Mandl Gertrud, St. Michael/Lun-
gau
Martinetz Konrad, Laufen
Mayer Helmut, Ing., Salzburg
Meiberger Franz, Lofer
Meierhofer Arnulf, Salzburg
Mersch Frank, Dr., med., Bad
Reichenhall
Müller Helmut, Dr., Prof., Salz-
burg
Mund Monika, Salzburg
Muss Karin, Salzburg
Neureiter Herbert, St. Koloman
Olesch Herta, Salzburg
Pauger Harald, Salzburg
Pauger Monika, Salzburg (unter-
stützendes Mitglied)
Pichl Siegfried, Salzburg
Pichler Walter, Hallwang
Prokopetz Elmar, Salzburg
Putzhammer Markus, Ing., Pet-
ting/Obb.
Revers Rainer, Dr., Puch
Rieder Peter, Mag. art., Salzburg
Riffel Hans, Salzburg
Schneebauer Claudia, Salzburg
Schweitzer Else, Mag., Mautern
Selke Waltraud, Salzburg
Sommerfeldt Dorothea, Dr.,
Salzburg
Sonieva Zinaida, Salzburg
Spelbrink Peter, Zell am See
Steiner Karl Josef, Mag. iur., Salz-
burg
Stöger Gertrude, Salzburg
Stranner Josef, Amtsd. i. R.,
Bergheim (unterstützendes Mit-
glied)
Stranner Waltraud, Dir., Berg-
heim
Strobl Friederike, Salzburg (unter-
stützendes Mitglied)
Strobl Hellmut, Salzburg
Sturany Bernhard, Ing., Seekir-
chen
Swoboda Hanspeter, Dr. med.,
MR, Salzburg
Thiel Gerda, Salzburg
Tomanek Karl, Gartenau-St. Le-
onhard
Tschismarov Franz, Salzburg
Vogel Helga, St. Georgen
Voithofer Josef, Dr., Nußdorf
Wieninger Gerhard, Salzburg
Wutscher Konrad, Dipl.-Ing., Anif
Zauner Ines, Salzburg
Zimmer Heidi, Salzburg

II. Totentafel (vom 25. 9. 1999 bis 24. 9. 2000)

Aar Ferdinand, Dr., langjähriger Lektor des Pustet-Verlags, gest. 23. 9. 1999 in Bad Ischl (Mitglied seit 1959).

Alker Ernst, Sachbearbeiter im Salzburger Landesarchiv, geb. 25. 2. 1953 in Melk, gest. 11. 1. 2000 in Salzburg (Mitglied seit 1979).

Auer Ludwig, Landwirt, geb. 21. 1. 1936, gest. 1. 11. 1999 in Tüßling/Obb. (Mitglied seit 1984).

Beichel Felix Josef, geb. 9. 4. 1934 in Wien, gest. 7. 12. 1999 in St. Pölten (Mitglied seit 1975).

Kern Irmgard, Mag., Professorin, geb. 17. 1. 1917 in Wiener Neustadt, gest. 26. 2. 2000 in Salzburg (Mitglied seit 1983).

Kutschera Hans Josef, Dr., Professor, geb. 24. 4. 1929 in Wien, gest. 28. 3. 2000 in Bad Dürrenberg (Mitglied seit 1989).

Der Verstorbene hat sich in seiner rührigen Tätigkeit um Salzburg und seine Kulturgeschichte durch Ausstellungen und Publikationen verdient gemacht. Er war Herausgeber der Kulturzeitschrift „Notitiae Austriacae“, Träger des Österreichischen Ehrenzeichens für Wissenschaft und Kunst, des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Salzburg sowie zahlreicher kirchlicher und weltlicher Auszeichnungen.

Lex E. Hjalmar Baron von, Kapitän a. D. (Dipl.-Naut.), Fremdenführer, geb. 25. 1. 1920 in Graz, gest. 23. 2. 2000 in Gran Canaria (Mitglied seit 1975).

Redetzki Edgar, geb. 1. 3. 1925 in Ragnit (Ostpreußen), gest. 24. 9. 2000 in Bad Aibling (Mitglied seit 1976).

Rieser Gretl, Hausfrau, geb. 27. 8. 1906, gest. 17. 9. 1999 in Salzburg (Mitglied seit 1966).

Schaup-Weinberg Wilhelm, Dr. phil., Professor, geb. 29. 11. 1919 in Salzburg, gest. 25. 8. 2000 in der Schweiz (Mitglied seit 1949).

Wilhelm Schaup entstammte einer alten Brauer-, Bankiers- und Offiziersfamilie, in deren stolzer Ahnenreihe man auch den Namen des Feldmarschalls Graf Radetzky findet. Er besuchte das an der alten Salzburger Realschule eingerichtete Realgymnasium und gehörte 1937 dessen erstem Maturajahrgang an. Danach folgte ein langjähriger Kriegsdienst. Schaup nahm am Polen-, Frankreich- und Russlandfeldzug teil. Schwerstverwundet kehrte er 1946 aus der Kriegsgefangenschaft nach Salzburg zurück.

In den folgenden Jahren machte er sich über die Grenzen des Landes hinaus als Journalist und Schriftsteller einen Namen. Er war unter anderem langjähriger Lokalchef, außenpolitischer Redakteur und Beilagenchef der „Salzburger Nachrichten“ und verfasste mehr als 400 größere Zeitungsartikel.

Allen Salisburgensien-Sammlern wurde Schaup durch das „Lieblingskind“ unter seinen Büchern, die 1967 erschienenen „Altsalzbürger Photographien“ zum Begriff. Es war dies die erste qualitätvolle Herausgabe historischer Salzburger Fotografien in Verbindung mit zeitgenössischen

Quellentexten. Als „der Schaup“ blieb dieses Buch für Jahrzehnte ein Standardwerk. Mit der „Salzburger General-Information“ entstand in dieser Zeit ein weiteres wichtiges Buch aus seiner Feder. Auch daneben war Schaup äußerst vielseitig, so dass es gar nicht möglich ist, alle seine Tätigkeiten und Fähigkeiten aufzählen. Er war aktiver Höhlenforscher, erwarb das Kapitänspatent und er errang auch einen Rallye-Weltrekord in Monza. Schaup wirkte zudem als langjähriger Präsident des Salzburger Presseklubs und der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft.

Erwähnt werden muss aber unbedingt, dass er bereits damals, vor mehr als vier Jahrzehnten, dem Zauber der Salzburger Landeskarten erlegen war. Mit einer Ortelius-Karte des Erzstiftes legte er den Grundstock zu seiner späteren, bedeutenden Landkartensammlung, die er dem Salzburger Landesarchiv vermacht hat.

1964 nahm Wilhelm Schaup seine kriegsbedingt unterbrochenen Studien an der neuerrichteten Salzburger Universität wieder auf und wurde als deren erster Doktorand in Geographie (bei Egon Lendl) und Kunstgeschichte (bei Hans Sedlmayr) promoviert.

Der weitere berufliche Werdegang führte ihn in das EFTA-Generalsekretariat nach Genf, wo er die Leitung des deutschsprachigen Informationsdienstes übernahm, und in die Generalintendanz des ORF. 1973 kehrte Schaup nach Salzburg zurück, wo er als erster Geschäftsführer das neu gegründete „Salzburger Institut für Raumforschung“ (SIR) aufbaute. In seiner zwölfjährigen Tätigkeit wurden wissenschaftliche Grundlagen für die Raumordnung und Raumplanung im Bundesland Salzburg erarbeitet. Zudem wurde die „Salzburger Ortsnamenkommission“ ins Leben gerufen. Mit Unterstützung seiner Gattin Else, einer gelernten Bibliothekarin, schuf er am SIR die damals größte Fachbibliothek Westösterreichs. Für sein Wirken wurde ihm 1977 der Professorentitel verliehen.

Nach seiner Pensionierung übersiedelte Professor Schaup in das Tessin und unternahm mit seiner Gattin noch weite Reisen. Daneben hatte er endlich Zeit, sich noch intensiver dem ihm als Sammler bewusst gewordenen Desiderat der Salzburger Geschichte zu widmen und begann mit der Katalogisierung aller gedruckten Landeskarten von Salzburg. Seine Intention war es dabei, vor allem einen Sammlerbehelf zu schaffen. Im Verlauf von eineinhalb Dezennien hat er keine Mühen gescheut, um eine möglichst vollständige Aufnahme zu bewerkstelligen. Im Sommer 2000 waren alle Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen. Das vom Archiv der Stadt Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Landesarchiv und den Freunden der Salzburger Geschichte verlegte jüngste Buch Schaupts „Salzburg auf alten Landkarten 1551–1866/67“ wurde für den Druck freigegeben. Noch im Wissen um diesen Stand und auch um die festgesetzte feierliche Präsentation im Salzburger Museum C. A. wurde Wilhelm Schaup-Weinberg am 25. August 2000 durch einen tragischen Unfalltod aus seiner unermüdlichen wissenschaftlichen Tätigkeit gerissen.

Peter F. Kramml

Scheiblbrandner Georg, geb. 23. 3. 1915 in Radstadt, gest. 24. 3. 2000 in Salzburg (Mitglied seit 1980).

Wallace Leonore, Zoll-Fachoberinspektor i. R., geb. 8. 9. 1907 in Breslau, gest. 3. 4. 2000 in Salzburg (Mitglied seit 1974).

Die im Itzlinger Seniorenheim Verstorbene war von 1945 bis 1963 beim Zollamt Salzburg und von 1963 bis 1968 in der Finanzlandesdirektion tätig. Sie war eine ausgesprochen liebenswürdige und bescheidene Frau, die vielen Mitgliedern als Teilnehmerin an Exkursionen und Hörerin von Vorträgen in Erinnerung bleiben wird.

Nachträge

Pfister P. Bonifaz OSB, geb. 8. 11. 1915, gest. 22. 2. 1994 in der Benediktinerabtei Niederaltaich (Mitglied seit 1983).

Pongruber Felix, Lehrer, gest. 15. 2. 1999 in Seekirchen (Mitglied seit 1946).

III. Vorträge

13. Oktober 1999 Dr. Gabriele Praschl-Bichler, Salzburg: Habsburger in Salzburg.

27. Oktober 1999 Mag. Christian Strasser, Salzburg: Simon Stampfer und die Kinematographie.

10. November 1999 Jahreshauptversammlung — Univ.-Prof. Dr. Günther G. Bauer, Salzburg: Faschingsunterhaltungen zur Mozartzeit.

24. November 1999 Univ.-Prof. Dr. Ernst Hanisch, Salzburg: Salzburger Kulturgeschichte nach 1945.

22. Dezember 1999 Dr. Rainer Revers, Salzburg: Der Tiergarten Hellbrunn.

12. Januar 2000 Mag. Sandra Pichler, Salzburg: Salzburger Emigranten in Georgia.

26. Januar 2000 Dr. Wilfried Kovacsovics, Salzburg: Die Grabungen im Neugebäude der Residenz.

9. Februar 2000 Dr. Karl Forcher, Salzburg: Christian Doppler.

23. Februar 2000 Dr. Margarete Wagner, Wien: Wiedertäufer in Salzburg.

8. März 2000 Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Wohlmayr, Salzburg: Herrscherdarstellungen in Salzburg.

22. März 2000 Dr. Friederike Zaisberger, Salzburg: Virgil Hofer — Der Mäzen Michael Pachters.

12. April 2000 Dr. Ernestine Hutter, Salzburg: Bänderschmuck im Lebens- und Jahresbrauchtum.

IV. Exkursionen und Führungen

12. November 1999: Führung durch die Ausstellung „90 Jahre Salzburger Justizgebäude“ unter Leitung von Senatsrat Dr. Erich Marx (15 Teilnehmer).
25. November 1999: Betriebsbesichtigung der Druckerei Huttegger unter Leitung des Geschäftsführenden Gesellschafters Günther Uitz (13 Teilnehmer).
26. November 1999: Führung durch die Krippenausstellung im Salzburger Museum CA (Leitung: Dr. Ernestine Hutter).
 1. Mai 2000: Exkursion zum Mühlenweg in Ebenau. Spaziergang zu den Mühlen in der Plötz und über Hinterschroffenau zurück nach Ebenau, Besuch der Waschmühle, des Heimat- und Gewerkenmuseums sowie der Kirche. Führung: Dr. Lore Telsnig, Univ.-Prof. Dr. Guido Müller und Herr Ebner aus Ebenau (52 Teilnehmer).
19. Mai 2000: Führung durch den „Wasserbehälter Mönchsberg“ (mit Schausammlung) unter der Leitung von Dipl.-Ing. Dr. Eckart Hitsch von den Salzburger Stadtwerken-Wasserwerke.
21. bis 27. Mai 2000: Deutschland-Exkursion „Auf den Spuren Mozarts“ unter der Leitung von Dr. Lore Telsnig und Univ.-Prof. Dr. Reinhard Heinisch.
 1. Tag: Salzburg — Mannheim (Schloss mit Schlosskirche, Rathaus mit Pfarrkirche, Konkordienkirche).
 2. Tag: Mannheim — Heidelberg (Heiligengeist- und Jesuitenkirche, Schloss mit Apothekenmuseum) — Schwetzingen (Schloss und Schlosspark) — Koblenz.
 3. Tag: Koblenz („Deutsches Eck“, Rathaus, Jesuitenkirche, St. Castor) — Aachen (Münster, Rathaus) — Bonn (Münster, Schloss, Rathaus, Beethoven-Haus) — Bad Neuenahr-Ahrweiler.
 4. Tag: Bad Neuenahr-Ahrweiler — Schloss Brühl — Köln (Dom, Maria am Kapitol, St. Aposteln, St. Gereon) — Frankfurt am Main (Paulskirche, Römer, Dom und Nikolaikirche) — Assmannshausen bei Rüdesheim.
 5. Tag: Assmannshausen — Mainz (Dom, Peterskirche, Schloss, Deutschordenshaus, Stephanskirche) — Worms (Dom, Markt- und Magnuskirche, Judenfriedhof, Synagoge, Pauluskirche).
 6. Tag: Worms — Schloss Bruchsal — Schloss Ludwigsburg — Ulm (Münster, Rathaus, Fischerviertel).
 7. Tag: Ulm — Augsburg (Mozarthaus, Dom, Rathaus mit Goldenem Saal, Fuggerei, St. Ulrich und Afra) — Wasserburg (Stadtpfarrkirche) — Salzburg.
24. Juni 2000: Exkursion in den Lungau zum Silberbergwerk in Ramingstein bzw. nach Kendlbruck und Bundschuh, Besichtigung beim Holzinstrumentenbauer Neubacher und des Museums in Tamsweg (28 Teilnehmer).

1. Juli 2000: Führung durch die Fotoausstellung „Kronland Salzburg“ von Frau Dr. Lore Telsnig.
7. Juli 2000: Führung durch die Ausstellung „Die vergessene Schlacht am Walserfeld (1800)“ unter der Leitung von Oberst Dr. Kurt A. Mitterer in der Schwarzenbergkaserne, nachmittags Besichtigung des Schlachtfeldes.

Nachtrag

12. Oktober 1998: Betriebsbesichtigung der Brauerei Zipf unter Führung von Konsulent August Eisl, anschließend Besichtigung der Pfarrkirche Gampern, des Hausruckviertler Heimatmuseums „Stehrerhof“ und des Österreichischen Dreschmaschinen-Museums.

V. Vereinsleitung

Vorstand: Heinisch Reinhard R., Dr., Universitätsprofessor.

Vorstand-Stellvertreter: Marx Erich, Dr., Senatsrat, Stadtarchivdirektor.

Schriftführer: Hintermaier Ernst, Dr., Universitätsdozent, Konsistorialarchivar.

Schriftführer-Stellvertreter: Schopf Hubert, Dr., Landesarchivar.

Verwalter: Weinkamer Kurt, Dr., Diplomvolkswirt.

Schriftleiter: Der Vorstand; Dopsch Heinz, Dr., Universitätsprofessor;
Müller Guido, Dr., Universitätsprofessor.

Weitere Ausschußmitglieder: Enzinger Kurt, Bankdirektor i. R.; Fuhrmann Franz, Dr., em. Universitätsprofessor; Hahnl Adolf, Dr., Stiftsbibliothekar von St. Peter; Koller Fritz, Dr., Landesarchivdirektor; Moosleitner Friedrich, Ing., Dr., Senatsrat, Kustos des Museums C. A.; Ostermann Hans L., Dr. (Gestalter des Vortragsprogramms); Prodinge Friederike, Dr., Senatsrat, Direktorin i. R. des Museums C. A.; Rollett Walter, Dr. med. (Reiseleiter); Schaber Wilfried, Dr., Senatsrat, Altstadtamt des Magistrats; Schlegel Walter, Dipl.-Ing., Hofrat, Landeskonservator; Spatzenegger Hans, Dr., Leiter der Kulturredaktion beim ORF Salzburg; Telsnig Lore, Dr., Mitarbeiterin im Museum C. A.

Rechnungsprüfer: Markl Erwin, Kommerzialrat, Kaufmann; Pamperl Hans Georg, Dr., Diplomkaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Ersatzmann: Schöpp Franz, Dr.

VI. Anschriften der Gesellschaft

Die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde hat folgende Postanschrift:
Michael-Pacher-Straße 40
A-5020 Salzburg

In diesem Gebäude (Salzburger Landesarchiv) befindet sich das Büro der Gesellschaft, das jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr besetzt ist.

Telefon: 0662/8042-4664
(aus dem Ausland: +43662/8042-4664)

Internet: www.landeskunde.at

e-mail: salzbürger@landeskunde.at

Die Redaktion des „INFO“ befindet sich im Haus der Gesellschaftswissenschaften der Universität Salzburg. Ansprechperson ist Herr Dr. Ewald Hiebl (Tel. 8044-4771).

Anschrift: Universität Salzburg, Institut für Geschichte
Rudolfskai 42
A-5020 Salzburg

Die Redaktion der „Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde“ hat dieselbe Anschrift wie die „INFO“-Redaktion. Ansprechperson ist hier Herr Rainer Wilflinger (Tel. 8044-4784). — Die beiden letztgenannten Stellen sind ausschließlich für redaktionelle Fragen zuständig.

VII. Vorschau auf die Vorträge im Vereinsjahr 2001/2002

10. Oktober 2001 — DDr. Gerhard Ammerer: Colloredo und der Teufel. Bemerkungen zum Hirtenbrief vom Jänner 1776 gegen den Wunderheiler Johann Joseph Gassner
24. Oktober 2001 — Dr. Erich Marx: Perspektiven für die Salzburger Museumslandschaft
14. November 2001, Jahreshauptversammlung — Dr. Wilfried Schaber: Salzburgs Architektur um das Jahr 1000. Der Hartwig-Dom und die Kirche St. Peter
28. November 2001 — Dr. Oskar Dohle und Mag. Andrea Weiß: „Österreich wird ewig steh'n“. Postkarten als Mittel der Propaganda in Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg am Beispiel der Sammlung des Salzburger Landesarchivs
12. Dezember 2001 — Dr. Adolf Hahl: Der erzbischöflich-salzburgische Hofbaumeister Wolfgang (IV.) Hagenauer. Zu seinem 200. Todestag
9. Jänner 2002 — Dr. Richard Voithofer: Die Großdeutsche Volkspartei in Salzburg von 1920 bis 1936
23. Jänner 2002 — Oberst Dr. Kurt A. Mitterer: Aus der Zeit der Franzosenkriege. Die Kämpfe im Raum Salzburg 1809
13. Februar 2002 — Aschermittwoch
27. Februar 2002 — Mag. Peter Husty: Von Freisaal bis Leopoldskron. Salzburger Schlossbauten rund um die Residenz
13. März 2002 — Dr. Ernst Hanisch: Landeskultur unter Landeshauptmann Haslauer
27. März 2002 — Mag. Markus Schwellensattl: Über Balthasar Permoser

Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Romanischen Saal der Erzabtei St. Peter statt.

Programmänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [141](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten. 465-474](#)